



REPUBLIC OF  
>SRPSKA<

Nothing much  
but much more





# Landschaft

Republik Srpska ist ein Land der Berge. Hier erwarten Sie kristallklare Flüsse und Seen und uralte Wälder. Im Herzen des Dinara-Gebirges gelegen, ist dieses Land ein kleines Naturparadies. Die unbelastete Landschaft wird all Ihre Sinne berühren und sie wieder zur Natur zurückführen. Finden Sie Ihren inneren Ruhepol in der Stille der Hochgebirge, kosten Sie eines der saubersten Wasser in Europa und geben Sie sich der einzigartigen, unberührten Natur hin.

## Nationalparks

Wenngleich die Republik Srpska ein kleines Land ist, hat sie gleich drei faszinierende Nationalparks, auf die wir sehr stolz sind. Die Einzigartigkeit und Schönheit des Sutjeska-Nationalparks lockt wahre Naturliebhaber aus der ganzen Welt. Die seit dem Jahr 1962 als Nationalpark geschützte Landschaft beherbergt den Perućica-Urwald, einen der letzten erhaltenen Urwälder Europas. Zum Nationalpark gehören majestätische Bergspitzen des höchsten Berges Maglić (2286 m) sowie die Berge Volujak und Snježnica mit beeindruckenden Gletscherseen. Ebenso der 70 m tiefe Wasserfall Skakavac, der mit seiner unglaublichen Biodiversität im Rahmen des Nationalparks geschützt ist. Der Drina-Nationalpark zeichnet sich durch eine schützenswerte Tier- und Pflanzenwelt aus. Das Drina-Tal mit seinen Schluchten und Zuflüssen bietet nämlich den Lebensraum für viele endemische Arten sowie für Reliktenflora und -fauna.



## Berge

Sie sind mächtig und erhaben, einmalig und besonders: die Berge in der Republik Srpska lassen keinen Besucher kalt. Durch ihre großartigen Formen und Strukturen erzählen die Berge ihre eigene, von der Mutter Natur geschriebene Geschichte. Der im Nationalpark Sutjeska gelegene Berg Maglić ist die höchste Bergspitze des Landes und gleichzeitig eine echte Herausforderung für Bergsteiger. Auf den Almen und Hängen des Maglić kommen entdeckungsfreudige Naturliebhaber voll auf ihre Kosten. Ebenfalls im Nationalpark Sutjeska liegt der Berg Zelengora, der wegen seiner kristallklaren Quellen, Thermalquellen, Bäche, Flüsse und Seen als einer der schönsten Berge des Landes gilt. Die olympischen Schipisten an der Jahorina stellen selbst für Profisportler eine Herausforderung dar, doch das ist nur einer von vielen Gründen, diesen wundervollen Berg zu besuchen. Der bei Liebhabern des Wintersports beliebte Olympiaberg gehört zu den kostbarsten Schätzen des Landes. Der Berg Ozren, im Nordosten der Republik Srpska gelegen, ist hingegen die perfekte Destination für Paragleiter. Welchen Berg Sie auch wählen, es erwarten Sie wundervolle Düfte der Buchen-, Kiefern- und Eichenwälder, herrlicher Weitblick über die Landschaft sowie das Rauschen der kristallklaren Bäche und Heilquellen.





## Flüsse

Die Tara ist eine Perle Europas, mit ihren türkisblauen, wilden Wassern, die den Fluss aus den Höhen des Durmitor-Gebirges im benachbarten Montenegro speisen. Durch die Erosion hat sich der Fluss in eine 82 km lange Schlucht gegraben und ein einmaliges Naturbiotop an seinen Ufern geschaffen. Die Tara mündet in die Drina, ein weiteres Kunstwerk der Natur, das sich durch eine tiefe Schlucht und klares, grünes Wasser auszeichnet. Ein Raftingabenteuer in den Schluchten der Drina oder eine Fahrt über die engen Straßen, die das steile Ufer säumen, sind die beste Möglichkeit, die Drina kennenzulernen. Die Una und ihre Zuflüsse sind wahre Naturschätze und ein Synonym für klarstes Trinkwasser, zahlreiche Wasserfälle, Flussinseln und eine einzigartige Fauna. In der Gemeinde Šipovo fließt der Fluss Janj, der Janjske otoke bildet, ein Naturschauspiel aus unzähligen kaskadenartigen Wasserfällen, kleinen Flussinseln, Nebenarmen und Stromschnellen. Ebenfalls in der Gemeinde Šipovo befinden sich drei unberührte Quellen, die gemeinsam den Fluss Pliva bilden, eine der größten Trinkwasserquellen in Europa.

## Höhlen

Höhlen gehören zu den geheimnisvollen, wenig erforschten Naturschätzen in der Republik Srpska. Die Orlovačka-Höhle in der Nähe der Stadt Pale ist nicht nur für ihren besonderen Höhlenschmuck bekannt, sondern war während der letzten Eiszeit das Heim des Höhlenbären. Bisher wurden rund 2500 m der Höhle erforscht, und rund 566 m stehen für Besucher offen. Die Paulus-Höhle (Pavlova pećina) liegt nur 2 km vom Kloster der Hl. Petrus und Paulus entfernt. Im Inneren der Höhle befindet sich ein versteckter kleiner See. Die Legende besagt, dass Apostel Paulus diese Höhle aufsuchte und sie sodann auserkor, um hier die lokale Bevölkerung zu taufen. Eine weitere wegen ihrer Einzigartigkeit attraktive Höhle ist die in der Nähe der Kleinstadt Teslić gelegene Rastuša-Höhle.



## Seen

Einen besonderen Charme hat der Berg Zelengora, dessen Name in der Landessprache der Grüne Berg bedeutet. Seine zwei Gletscherseen werden wegen ihrer Klarheit auch „Bergaugen“ genannt. Ein einmaliger Anblick ist der von majestätischen Bergspitzen und unberührter Wildnis umgebene Orlovačko-See, der ohne gleichen ist. Der Bileća-See am Trebišnjica-Fluss ist der größte künstliche See am Balkan. Am Seeboden liegt ein verlassenes Dorf, das beim Bau des Wasserkraftwerks geflutet wurde. Der Alagovac-See in der Nähe von Nevesinje im Süden ist der größte See im Nevesinje-Tal.

Der Zvorničko-See an der Drina lädt zum Kajak- und Kanufahren sowie zu ausgedehnten Bootsfahrten ein und lockt Angler und Sommerurlauber gleichermaßen. Bei einer Floßfahrt am Perućac-See können Sie erstaunliche Landschaften, wilde Tiere, die Serbische Fichte und andere endemische Arten beobachten. Balkana ist ein Tourismus- und Sportzentrum im Herzen des Berges Lisina, der mit seinen zwei künstlich angelegten Seen das ganze Jahr lang Besucher anlockt. Im Sommer bietet der kleinere See Erfrischung, während der größere durch seinen Fischreichtum besticht.



A black and orange ATV is shown from a rear-quarter perspective, driving on a dirt trail. The license plate reads 'GT N122'. The background features a vast, hazy mountain landscape under a clear blue sky with some clouds. The terrain is grassy and rocky.

# Abenteuer

Erleben Sie ungezähmte Flüsse und Stromschnellen, stolze Bergspitzen und vielfältige Wander- und Mountain Bike-Wege: Dieses Stück Erde ist für eine Abenteuer- und Aktivreise wie gemacht, denn die Mutter Natur hat die perfekten Bedingungen für Sport, Freiheit und Abenteuer geschaffen. Bergsteigen, Mountain Biking, Kanufahren, Rafting, Schifahren oder Gleitschirmfliegen in atemberaubend schöner Landschaft werden Ihr Herz höherschlagen lassen. Lassen Sie Ihr Abenteuer hier und jetzt beginnen!

## Wandern und Bergsteigen

Erleben Sie die grüne Oase im Kozara-Nationalpark und entdecken Sie die von duftenden Wäldern umgebenen, rund 300 km langen, Wanderwege und Mountainbike-Strecken. Die Kozara kann auf Grund der guten Straßeninfrastruktur und der günstigen Beschaffenheit von mehreren Seiten bestiegen werden, und jede Strecke bietet einen wunderschönen Ausblick über die Landschaft. Für erfahrene Bergsteiger, die eine Herausforderung suchen, sind die Berge Zelengora, Volujak und Maglić im Nationalpark Sutjeska zu empfehlen. Lassen Sie sich von der Schönheit der zwei Bergseen an der Zelengora verzaubern, besteigen Sie die höchste Bergspitze Maglić und erleben Sie die Magie des ältesten erhaltenen Urwaldes Perućica. Wenn Sie sich für die Wanderwege in der Umgebung von Banja Luka entscheiden, werden Sie sich auf den Pfaden der Geschichte bewegen. Alte Mühlen, Wasserfälle in Krupa na Vrbasu, kleine Dörfer, Klöster und mittelalterliche Burgen werden Sie in ihren Bann ziehen. Der Olympiaberg Jahorina ist nicht nur für den Wintersport, sondern auch für seine vielfältigen Wanderwege bekannt. Wanderern empfehlen wir außerdem die Kleinstadt Šipovo und ihre Umgebung, die "Paradies der tausend Quellen" genannt wird. Auf einer Wandertour können Sie hier die Farbenpracht und Vielfalt der Flora und Fauna und kristallklare Quellen erleben.



## Mountain Biking

Erleben Sie Abenteuer in all seinen Farben und gönnen Sie Ihrem Körper und Geist die richtige Dosis Adrenalin auf den aufregenden Mountain Bike Strecken in der Republik Srpska. Im Norden sind Banja Luka und Kozara die idealen Ausgangspunkte für Mountain Biking. Das Vrbas Adventure Resort in der Nähe von Banja Luka bietet eine richtige Herausforderung für Mountain Biker auf drei Routen mit einer Gesamtlänge von 102 km. Die Mountain Bike Strecken an der Kozara sind wegen der üppigen Wälder, saftigen Almen, Aussichtsstellen und Bäche besonders beliebt. Begeben Sie sich auf den Mountain Bike Strecken rund um Trebinje über alte österreichisch-ungarische Straßen, besichtigen Sie die Burgen Strač, Golo Brdo und Petrina. In den letzten Jahren ist Pecka in der Nähe von Mrkonjić Grad zu einer beliebten Destination für Mountain Biking geworden. Hier erwarten Sie über 200 km gut beschilderte Mountain Biking Strecken, leichte bis mittelschwere Aussichtsrouten und zahlreiche Sehenswürdigkeiten.



## Paragliding

Begeben Sie sich in die Lüfte über der Republik Srpska und erleben Sie diese noch unentdeckte Destination aus einer neuen Perspektive. Zahlreiche Start- und Landeplätze ermöglichen die Erkundung aus der Luft und sorgen für die richtige Dosis Adrenalin. Der Startplatz Gljive in der Nähe der Stadt Trebinje ist ein beliebtes Ziel für Gleitschirmflieger. Der Flug über die felsige Landschaft und die charmante Stadt begeistert alle Piloten, die ein neues Erlebnis suchen. Darüber hinaus ist der Südwesten der Stadt Banja Luka ideal für Ihren ersten Erkundungsflug, aber auch erfahrene Piloten kommen immer wieder gerne hierher. Das Abenteuer können Sie an mehreren Startplätzen direkt in Banja Luka beginnen. Wir empfehlen Manjača und Krmine für ein einmaliges Paragliding-Erlebnis. Der weiter im Osten gelegene Berg Ozren bietet im Frühjahr und Sommer sehr gute Bedingungen fürs Gleitschirmfliegen, denn die Thermik steigt hier bis über 2500 m Höhe und ermöglicht ausgedehnte Flüge über mehr als 10 km Entfernung.

## Schifahren

Die Berge mit ihren Schätzen wurden in dieser Region seit Urzeiten zur Bewegung und Entspannung sowie als Kraftorte genutzt. Die ersten Ski in diesen Breitengraden wurden von österreichisch-ungarischen Soldaten und Amtsträgern gebracht, die diesem Sport bereits in den Alpen nachgegangen waren. Das Schifahren wurde bald zu einem beliebten Hobby. In der Folge wurden professionelle Schisportverbände gegründet und Wettbewerbe veranstaltet. Das erste Schizentrum mit Hotels wurde an der Jahorina errichtet, wo 1984 die Olympischen Winterspiele ausgetragen wurden. Heute verfügt das Skizentrum Jahorina über eine hochmoderne Beschneiungsanlage, 40 km perfekt präparierte alpine Skipisten und 10 km nordische Loipen, die mit modernsten Liften mit einer Gesamtkapazität von 13.000 Skifahrern pro Stunde einfach und bequem zu erreichen sind.





## Freiklettern

Die unberührte Natur in der Republik Srpska hält viele Abenteuer für Sie bereit, und Freiklettern gehört definitiv zu den beliebtesten Arten, die Schönheit der Landschaft und die stolzen Felsen zu erleben. In Banja Luka gibt es zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Die Schlucht Tijesno ist das wahrscheinlich attraktivste Ziel für ein Kletter-Abenteuer. Die 7 km lange Strecke führt über Felswände der Schlucht und belohnt Sie mit einem unvergesslichen Blick über das Vrbas-Tal. Ein weiteres beliebtes Ziel für Freikletterer ist die einzigartige Felsformation Kameni Most (zu Deutsch "Felsbrücke") bei Krupa na Vrbasu. Dieses Naturphänomen bietet vier Kletterbereiche mit Kletterrouten bis zu 40 m Höhe. Ebenfalls zum Freiklettern wie geschaffen ist der Kozara-Nationalpark. Die Felswand "Zečiji kamen" („Hasenfels") lässt die Herzen der Freikletterer höher schlagen und bietet mit dem Wasserfall und der Panoramaaussicht über die grüne Landschaft ein einmaliges Naturerlebnis.



## Wasserabenteuer

Wenn Sie sich mit den Kräften wilder Flüsse und Stromschnellen messen möchten, sind Sie in der Republik Srpska genau richtig! Rafting ist an den Flüssen Tara und Vrbas besonders beliebt und bietet einen Aktivurlaub in einzigartiger Landschaft. Die Flüsse Vrbas und Tara, Austragungsorte des Rafting-Weltcups 2009, garantieren eine aufregende Fahrt sowohl für erfahrene Profisportler als auch für Hobbysportler. Außerdem eignet sich der Vrbas wunderbar zum Kajak- und Kanufahren.



# Kultur

Republik Srpska verfügt über ein vielfältiges Kulturerbe. Ihr Gebiet war, wie archäologische Funde zeigen, bereits im Paläolithikum bewohnt. Die bewegte Geschichte dieses Landstrichs, der im Laufe der Jahrhunderte ein attraktives Ziel für zahlreiche Eroberer aus diversen Zivilisationen war, brachte einen Kulturmix hervor, der sich in den Traditionen und Religionen der heutigen Bevölkerung widerspiegelt. Der Einfluss des römischen Reiches, des osmanischen Reiches und Österreich-Ungarns, der bis heute in die Traditionen und Lebensweisen einfließt, ist der ideale Ausgangspunkt für eine Zeitreise.

## Eine Zeitreise

Überreste neolithischer Siedlungen, Höhlenmarkierungen, Ruinen, Festungen, mittelalterliche Grabsteine „Stećci“ und andere historische Bauten entführen Sie auf eine magische Reise in die Vergangenheit. Vom Leben in der Antike zeugt das Municipium Malvesiatum (4. Jh. n. Chr.), sein zentraler kaiserlicher Palast und die erst im Jahr 2008 in der Skelane-Gegend bei Srebrenica entdeckte rustikale Villa. Die befestigten Städte Banja Luka, Doboj, Trebinje, Zvornik u.a. werden Sie in die Zeit der Ritter und Edeldamen versetzen. Steinbrücken aus dem XVI. Jh., wie die Brücke an der Žepa in Rogatica, die Arslanagić-Brücke bzw. Perović-Brücke in Trebinje sowie die Brücke Ovčiji Brod in Nevesinje zeugen vom Leben im Mittelalter.



## UNESCO-Welterbe

Das wohl bekannteste Meisterwerk der mittelalterlichen Baukunst in diesen Breitengraden ist die majestätische Mehmed Paša Sokolović-Brücke in Višegrad. Der aus der Gegend um Višegrad stammende osmanische Großwesir Mehmed Paša Sokolović (Sokollu Mehmed Pascha) ließ die Brücke im Jahr 1571 in seiner Heimat erbauen. Die Višegrad-Brücke steht seit 2007 auf der UNESCO-Welterbeliste. Die wunderschönen mittelalterlichen Grabsteine „Stećci“, die in ganz Republik Srpska zu finden sind, prägen die einzigartige Kultur dieses Erdteils. Zum immateriellen Kulturerbe gehört seit 2014 die älteste Handstickerei auf dem Balkan, die Zmijanje-Stickerei (Zmijanski vez), die sich durch ihre spezifische dunkelblaue Farbe und geometrische Muster auszeichnet. Darüber hinaus findet sich der Brauch der Ernte der seltenen Heilpflanze „Iva trava“ (Berg-Gamander, lat. Teucrium montanum), der alljährlich im September am Berg Ozren geerntet wird, seit 2018 auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes.

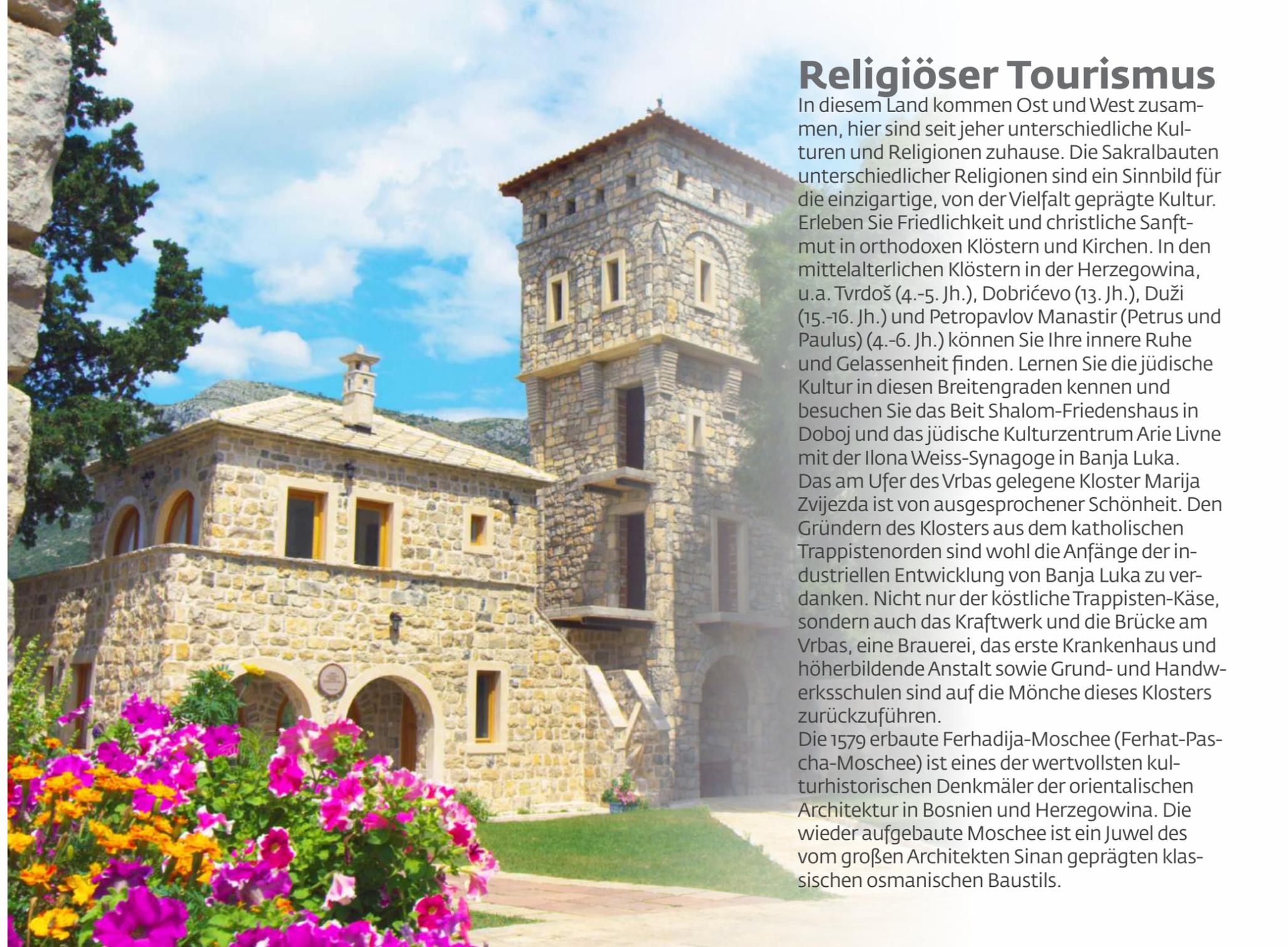




## Feriendörfer im Ethno-Stil

Wenn Sie das Leben „wie früher“ erleben wollen, sollten Sie unbedingt ein Feriendorf im ursprünglichen Ethnostil besuchen. Im Ethnodorf Stanišići in der Nähe von Bijeljina können Sie die Schönheit der bescheidenen Lebensweise unserer Vorfahren erfahren. Das dem Hl. Nikolaus gewidmete Koster verleiht dem Ethnodorf einen spirituellen Charakter. Zahlreiche Freizeitangebote wie Reiten, Fiakerfahrten in der Semberebene, eine Bimmelbahn und Sportplätze erwarten Sie, genauso wie kulinarische Genüsse in den traditionellen Restaurants.

Das Feriendorf Kotromanićevo zwischen Doboj und Derventa ist vom Leben der mittelalterlichen bosnischen Könige inspiriert. Das im ursprünglichem Baustil errichtete Feriendorf liegt in einem unberührten Landstrich. Hier werden Sie bei einem Ritterabend mit Ritterspielen, Musik und traditionellem Essen in das Mittelalter versetzt. Erleben Sie die Gastfreundschaft der lokalen Bevölkerung im Feriendorf Ljubačke Doline bei Banja Luka. Das Ethno-Dorf mit rund 40 authentischen Häusern bietet eine Ausstellung von Gegenständen aus dem 19. Jh. und die schönste Aussicht über den Vrbas-Fluss.



## Religiöser Tourismus

In diesem Land kommen Ost und West zusammen, hier sind seit jeher unterschiedliche Kulturen und Religionen zuhause. Die Sakralbauten unterschiedlicher Religionen sind ein Sinnbild für die einzigartige, von der Vielfalt geprägte Kultur. Erleben Sie Friedlichkeit und christliche Sanftmut in orthodoxen Klöstern und Kirchen. In den mittelalterlichen Klöstern in der Herzegowina, u.a. Tvrdoš (4.-5. Jh.), Dobrićevo (13. Jh.), Duži (15.-16. Jh.) und Petropavlov Manastir (Petrus und Paulus) (4.-6. Jh.) können Sie Ihre innere Ruhe und Gelassenheit finden. Lernen Sie die jüdische Kultur in diesen Breitengraden kennen und besuchen Sie das Beit Shalom-Friedenshaus in Doboj und das jüdische Kulturzentrum Arie Livne mit der Ilona Weiss-Synagoge in Banja Luka. Das am Ufer des Vrbas gelegene Kloster Marija Zvijezda ist von ausgesprochener Schönheit. Den Gründern des Klosters aus dem katholischen Trappistenorden sind wohl die Anfänge der industriellen Entwicklung von Banja Luka zu verdanken. Nicht nur der köstliche Trappisten-Käse, sondern auch das Kraftwerk und die Brücke am Vrbas, eine Brauerei, das erste Krankenhaus und höherbildende Anstalt sowie Grund- und Handwerkskassen sind auf die Mönche dieses Klosters zurückzuführen. Die 1579 erbaute Ferhadija-Moschee (Ferhat-Pascha-Moschee) ist eines der wertvollsten kulturhistorischen Denkmäler der orientalischen Architektur in Bosnien und Herzegowina. Die wieder aufgebaute Moschee ist ein Juwel des vom großen Architekten Sinan geprägten klassischen osmanischen Baustils.

## Kurorte & Wellness

Kurorte sind ein Geschenk der Natur an die Menschen. Um die Bedeutung der Natur für die Gesundheit wussten bereits die Römer und Byzantiner, die sich Thermalquellen in der heutigen Republik Srpska zur Stärkung der körperlichen und geistigen Gesundheit zunutze machten.

Das Thermalwasser der Therme Laktaši ist seit den Urzeiten für seine heilende Wirkung bekannt, was auch materielle Funde beweisen. Nutzen Sie die Heilkraft des Thermalwassers in den unterschiedlichen Innen- und Außenbecken der Therme Laktaši.

Kurtherme Slatina liegt 12 km südöstlich von Banja Luka und gehört zum Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation "Dr. Miroslav Zotović". Frische Luft, üppige Wälder und die vielfältige Tierwelt sorgen in Verbindung mit den Heilquellen und ihrem bis zu 42 Grad heißem Wasser für Entspannung von Körper, Geist und Seele.

Heiltherme Kulaši liegt am Fuße des Berges Ljubić, 14 km von der Stadt Prnjavor entfernt. Die Therme bezieht ihr Wasser von der einzigartigen stark alkalischen, leicht sulfidhaltigen, hypothermalen Heilquelle. Weltweit gibt es nur sechs Thermalquellen dieser Art. Das Heilwasser der Therme Kulaši wird für die Behandlung diverser Erkrankungen, von Nierenleiden bis hin zu Hautkrankheiten, genutzt. Heiltherme Vrućica in der Nähe von Teslić ist eines der modernsten Gesundheits-, Kongress- und Wellnesszentren in der Region. Zu den Annehmlichkeiten gehören 4 Hotels für bis zu 1000 Gäste, ein Wellnesszentrum, Kongresssäle, Tennis-, Basketball- und Fußballplätze, Parkanlagen, Wander- und Fahrradwege, die viele Möglichkeiten für einen Wellness- und Aktivurlaub bieten. Das Thermalwasser der Heiltherme Vrućica ist für seine heilende Wirkung bei Herz- und Kreislaufkrankungen, Rheuma und neurologischen Erkrankungen bekannt.



## Beliebte Ausflugsziele

Krupa-Wasserfälle (Krupa na Vrbasu) befinden sich 25 km südlich von Banja Luka, an der Stelle wo der Vrbas aus seiner Schlucht in das Krupa-Tal tritt. Diese kleine von Wasserfällen, Mühlen und Quellen geschmückte Oase ist ideal zur Entspannung. Hier liegt ein Kloster aus dem 13. Jh. sowie die mittelalterliche Stadt Greben.

Ein besonderer Ort sind die Janj-Wasserfälle (Janjske Otoke) in der Gemeinde Šipovo. Ca. 4 km von der Quelle, auf rund 550 Höhenmetern, bildet der Janj mehrfache Kaskadenbecken und Wasserfälle, die einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen.

Der Ausflugsort Zelenkovac befindet sich ca. 70 km südöstlich von Banja Luka. Am gleichnamigen Bach befanden sich alte Wassermühlen, und eine dieser Wassermühlen dient nach dem Umbau nun als Kunstatelier.

## SONNENSTADT BEI TREBINJE UND ANDRIĆ-STADT

Die Sonnenstadt bei Trebinje ist eine Freizeitanlage auf 79.000 m<sup>2</sup>, in der jeder „seinen Platz unter der Sonne“ findet. In der Anlage befinden sich ein Wasserpark und ein Dinopark mit einem Spielplatz, der die kleinen Besucher das ganze Jahr über begeistert. Ebenso gehören das SL Panorama Hotel, das Wellness & Spa Center Galija und das Sportzentrum SL Olimp zur großzügigen Anlage. Im Rahmen der Sonnenstadt wurde 2019 die Ferienwohnanlage "Bijeli Grad" (Weiße Stadt) eröffnet, die nach Umsetzung des gesamten Projekts 160 Apartments, ein traditionelles Restaurant sowie ein Kongresszentrum für 600 Teilnehmer umfassen wird.

Ivo Andrić ließ sich von der majestätischen Mehmed Paša Sokolović-Brücke in Višegrad inspirieren, als er seinen Roman „Die Brücke über die Drina“ schuf, der 1961 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde. Als Hommage an den Nobelpreisträger, der einen Großteil seiner Kindheit in Višegrad verbrachte, entstand nach Entwürfen des Regisseurs Emir Kusturica die Andrić-Stadt, ein Zentrum für diverse Bildungs- und Kulturveranstaltungen.





# Kulinarik

In den vergangenen Jahrtausenden wurde dieses fruchtbare Land im Herzen Europas von unterschiedlichen Kulturen bevölkert. Vielfältige Düfte und Geschmäcker mischten sich, und die Gerichte wurden mit neuen Zutaten und Zubereitungsarten bereichert. Kein Wunder, dass die Bewohner der Republik Srpska echte Gourmets sind, die sich gerne gutem Essen hingeben, das sie großzügig mit anderen teilen. Auf der kulinarischen Karte der Republik Srpska ist viel mehr zu finden als ihre Gerichte, denn der landestypische Zugang zum Essen, ein tiefer Respekt vor den Gaben der Natur und eine allgegenwärtige Lebensfreude gehören unbedingt dazu!



## Traditionelle Küche

Köstliches Pita ist zweifelsohne eines der ersten Dinge, die einem Besucher in den Sinn kommen. Durch die lange Geschichte und Tradition sind die unterschiedlichen Pitaarten entstanden, die allesamt köstlich sind. Jede Zubereitungsart hat einen eigenen Namen, so wird z.B. bei der „Gužvara“ („Knetpita“) der Teig mit den Fingern geknetet, wodurch das Gericht eine besondere Form und Textur erhält. „Kljukuša“ heißt eine herrliche Kombination von gezogenem Blätterteig mit Kartoffeln, Zucchini und Zwiebeln. Feinschmecker werden vom urtypischen Maisbrei „Cicvara“ mit dem bekannten Sahnekäse „Kajmak“ begeistert sein. Eine typische Spezialität aus Maismehl ist außerdem die „Projara“, ein saftiges Maisbrot mit Spinat und Sauermilch. „Presnac“ wird auch aus Maismehl, Eiern, Wasser und Butter zubereitet und kann am ehesten als eine köstliche Tarte mit Käse-Ei-Füllung beschrieben werden.

## Brot

Brot, das an keinem Tisch fehlen darf, ist für die kulinarische Identität der Republik Srpska von zentraler Bedeutung. Das traditionelle Hausbrot, auch „Pogatsche“ genannt, spielt bei jedem Fest eine wichtige Rolle. Seine einfache Zubereitung lässt auf eine authentische Tradition schließen. Die in Öl gebratenen Hefeteigkrapfen „Ušticipci“ werden mit kräftigem Käse oder Kajmak belegt und sind in allen Landesteilen ein beliebtes Essen. „Krajiška Maslenica“, ein für die Täler typisches Gericht, wird aus gezogenem Blätterteig gemacht und mit Butter oder Fett abgerundet. Wenn Sie gerne Mais essen, werden Ihnen die saftigen, goldgelben Maisbrote „Kukuruza“ oder „Proja“ sicherlich munden. Das köstliche Herzegowina-Brot wird auf Stein oder im typischen „Sač“ (Gusseisengefäß) gebacken und besteht aus nur wenigen Zutaten. Der beste Beweis, dass weniger mehr ist!





## Traditionelles Frühstück

Die Bevölkerung der Republik Srpska hat eine Redensart: „Ein großer Tag beginnt mit einem großen Frühstück“. Typisch für unsere Küche sind nämlich einfache und sättigende Frühstücksgerichte. „Popara“, ein warmes Gericht aus gedünsteten Brotstücken mit dem Sahnekäse „Kajmak“, wird auch „Hirtenfrühstück“ genannt und ist der typische Vertreter eines traditionellen serbischen Frühstücks. An die guten alten Zeiten erinnern außerdem Gerichte aus der Bauernküche wie „Lukmira“ aus Frühlingszwiebeln und Sahne bzw. Rahm, oder „Omač“ aus dicken Bandnudeln, die in Milch oder Sahne gekocht und abgeschmeckt werden.

## Käse

Die Mischung unterschiedlicher Kulturen ist die beste Grundlage für spezifische Zubereitungsarten und viele unterschiedliche Käsesorten. Käse ist in der traditionellen Küche nicht wegzudenken und ein zentrales Merkmal der kulinarischen Identität. Republik Srpska ist die Heimat des weltbekannten Trappistenkäses, der nach dem Geheimrezept der Mönche der Trappistenabtei Marija-Zvijezda in der Nähe von Banja Luka hergestellt wird. „Bassa“ ist ein Weichkäse aus der Region rund um Petrovac, und „Kajmak“, der bekannte Sahnekäse, darf an keinem Wochenmarkt fehlen. „Torotan“ ist ein kräftig-würziger Käse aus dem Norden. Eine besondere Spezialität der Herzegowina ist der „Sir iz Mijeha“, ein in Schafsblase gereifter Kuhmilchkäse, der nur in traditioneller Handarbeit hergestellt werden kann. Wenn Sie den mediterranen Geschmack kosten möchten, ist Käse in Olivenöl aus Trebinje und Ljubinja die richtige Wahl. Die südliche Sonne der Herzegowina und die Geduld der lokalen Bevölkerung machen diesen Käse zu einer besonderen Spezialität.



# Spezialitäten

**Illyrische, römische und osmanische Spezialitäten haben Einfluss auf die Küche der Republik Srpska genommen und ihr zu einer Vielfalt verholfen, die selbst die anspruchsvollsten Gourmets begeistert. Fleisch- und Fischspezialitäten, zu denen ein Obstbrand oder regionaler Wein genossen wird, machen die typische Küche wesentlich aus. Erleben Sie die Gastfreundschaft der lokalen Bevölkerung und probieren Sie unser Slow Food - Schmorgerichte aus Fisch oder Fleisch mit Gemüse, die im Gusseisengefäß („Sač“ oder „Peka“) unter glühendem Holz langsam zubereitet werden. Čevapčići sind in einem Urlaub in der Srpska nicht wegzudenken.**

**Rezeptur mit besonderen Gewürzen, und vergessen Sie nicht auf den obligatorischen Kajmak sowie Zwiebeln. Besuchen Sie den Berg Motajica im Norden des Landes und probieren Sie köstliche Wildspezialitäten, die nach traditionellen Rezepten zubereitet werden. Versetzen Sie sich für einen Tag in das Leben von Hirten und kosten Sie das Hirtenschnitzel („Čobanska šnicla“) im Kräutermantel mit einer geheimen Kräutermischung. Erleben Sie die herzegowinische Lebensweise und geben Sie sich dem Genuss des luftgetrockneten Schinkens oder der regionalen Spezialität „Kastradina“, die aus speziellem getrocknetem Lammfleisch mit Kohlgemüse zubereitet wird.**



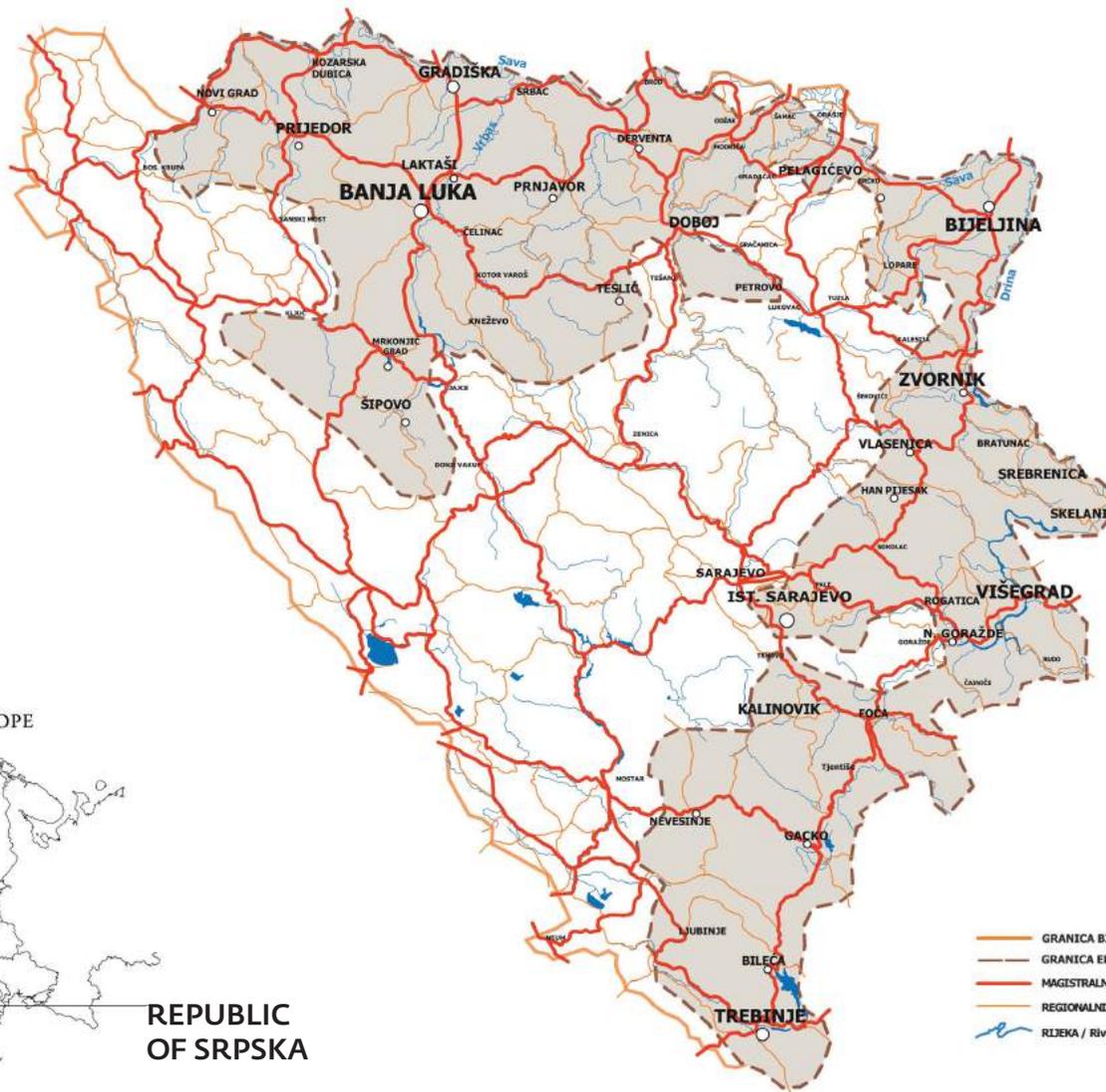
# Desserts

Runden Sie Ihre Gourmetreise mit einzigartigen und köstlichen serbischen Desserts ab, die von der osmanischen Küche inspiriert sind. Tufachia (Äpfel mit Nussfülle), Baklava oder Apfelstrudel mit Zimt sind nur einige süße Köstlichkeiten, die Sie erwarten.

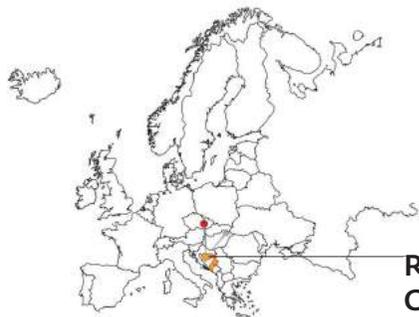
## Getränke

Schließen Sie Ihre kulinarische Reise durch die Srpska mit einem Digestif ab, und schmecken Sie neue Dimensionen der authentischen serbischen Küche. Der traditionelle Obstbrand „Rakija“ ist mehr als ein Getränk, er symbolisiert Lebensfreude und darf bei keinem freudigen Ereignis oder Familienfest der lokalen Bevölkerung fehlen. Auch ein Gast wird mit Rakija willkommen geheißen. „Rakija“ kann aus verschiedenen Obstsorten gewonnen werden. Am häufigsten handelt es sich um einen Zwetschgen-, Birnen-, Wein- oder Apfelbrand. Das Klima im Süden der Republik Srpska ist für den Weinbau sehr günstig und ermöglicht die Produktion von Spitzenweinen. Besuchen Sie die Stadt Trebinje und schmecken Sie die mediterrane Sonne in den regionalen Weinen wie „Hercegovački Vranac“, einem kräftigen rubinroten Wein, der zu traditionellen Lamm- und Kalbfleischgerichten im „Sač“ perfekt dazu passt. Den Weißweinliebhabern empfehlen wir die autochthone Sorte Žilavka. Es ist jedoch nicht nur der Süden für seine Weine bekannt. Der Norden der Republik Srpska mit seinem gemäßigten Klima hat ebenfalls einen fixen Platz auf der Weinkarte des Balkan und trägt mit den lokalen Versionen von Chardonnay, Pino Blanc und Cabernet Sauvignon zur einzigartigen Markenidentität der Srpska bei.





EVROPA / EUROPE



REPUBLIC  
OF SRPSKA



REPUBLIC OF  
SRPSKA

*Nothing much  
but much more*

TOURIST ORGANIZATION OF  
REPUBLIC OF SRPSKA

For Publisher:  
Nada Jovanović  
Design: Milica Kovjanić  
Translation: Oxford  
EDUCATION CENTER  
Photos: Archive TORS,  
Government of Republic of  
Srpska,  
Tourist organization of  
cities RS  
Banja Luka 2020.

[www.visitformore.com](http://www.visitformore.com)